

[Z] Zur Richtigstellung zweier Irrtümer über Fischer-Dückelmann, Die Frau als Hausärztin.

Einzelne Firmen sind, wie aus ihren Zuschriften hervorgeht, in Sorge, ob der Verkauf von „Dückelmann, Hausärztin“ aus Zensurgründen gefährdet ist.

Einzelne Sortimentskollegen haben bei unserer Verfasserin darüber geklagt, daß die Rabattierung von „Dückelmann, Hausärztin“ ungenügend sei.

Beide Annahmen sind grundlos.

Der Verkauf des Werkes wurde nach Änderung weniger Stellen von allen zuständigen Militärbehörden und Ministerien ausdrücklich genehmigt, jede Beanstandung ist daher für alle Zukunft ausgeschlossen.

Obzwar der an der zweiten Million stehende Verkauf an sich schon jene Erschwerung ungenügenden Rabatts wegen widerlegt, erinnern wir daran, daß wir das Werk in allen seit seinem Erscheinen erlassenen Rundschreiben mit 50% angeboten haben. In unserem letzten im Juli d. J. verschickten Rundschreiben erboten wir uns neuerdings 1 Probeexemplar bar mit 50%, mit Rücksendungsrecht bis 31. Dezember 1917 und mit gleichem Rabattanspruch für alle Nachbezüge zu liefern und stellen dieses Lagerexemplar nochmals, wenn auf beiliegendem Zettel bis Ende Dezember d. J. verlangt, zur Verfügung. Außerhalb dieses Angebots eingehende Bestellungen können wir nur zum Normalrabatt ausführen, indes erscheint der Verkauf eines Exemplars wohl erreichbar bei einem Werke, von dem im Frieden ca. 100 000 Exemplare jährlich gekauft wurden, von dem zahlreiche reine Sortimentsfirmen (nicht Reisegeschäfte) Hunderte, einzelne mehrere Tausend Exemplare absetzen konnten und das auch seit Kriegsausbruch von jenen Firmen in bedeutenden Partien weiterbezogen wird. Unsere über die Normalsätze noch hinausgehenden Großbezugsvorteile werden unseres Wissens von keiner Seite erreicht, in Wahrheit sind daher unsere Bedingungen nicht ungünstig, sondern die denkbar besten. Bestellungen aus Österreich erbitten wir an unser Wiener Haus.

Süddeutsches Verlags-Institut (Julius Müller sen.) München
Österreichisches Verlags-Institut (Julius Müller jun.) Wien